

# Gesichert

Dieter Hallervorden glaubt fest an den Fortbestand seines Schloßpark-Theaters in Berlin. Das Haus sei »auf einem guten Weg«, bekomme »mehr und mehr Zuschauer«, sagte der Komiker und Theaterleiter im Gespräch mit der Nachrichtenagentur dapd. Damit das Theater sich finanziell selbst tragen kann, muß es nach seinen Angaben zu mindestens 70 Prozent ausgelastet sein. »Im Moment liegen wir leicht darüber«, sagte er. »Es könnten aber ruhig noch ein oder zwei Zuschauer mehr sein.« Für die Jahre 2011 und 2012 erhält das Theater von der Berliner Lottogesellschaft eine Unterstützung von insgesamt 1,2 Millionen Euro für Eigenproduktionen. Damit sei die Existenz bis Anfang 2013 »auf jeden Fall gesichert«, sagte Hallervorden. Der Kabarettist kennt das Schloßpark Theater schon seit vielen Jahren. Nach der Wiedereröffnung nach dem Zweiten Weltkrieg sei er dort regelmäßiger Gast gewesen und habe sich - zu Beginn noch bei Kerzenschein - mit Begeisterung die Aufführungen unter anderem mit Martin Held angesehen.

Deswegen erfülle es ihn mit »unbändiger Freude«, daß er das Theater 2008 nach zwei Jahren, in denen aus Geldmangel keine Vorstellungen stattfanden, den Zuschauern wieder zugänglich machen konnte. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/156766.gesichert.html>